



# AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: Februar 2018

## Highlights dieser Ausgabe ...

- [5. Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum NRW, 27. Februar 2018, Dortmund](#)
- [Absicherung von Rechts- und Zahlungsrisiken im Auslandsgeschäft, 7. März 2018, Dormagen](#)
- [Hermes-Sprechtage zu staatlichen Exportkreditgarantien, 13. März 2018, IHK in Neuss](#)
- [Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung, 14. März bis 6. Juni 2018](#)

## Aktuelles im Internet ...

- [Webinare](#)
- [5 Jahre blog:subsahara-afrika](#)
- [Interview: Gute lokale Führungskräfte haben eigene Netzwerke zu Behörden und potenziellen Kunden](#)

## Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

## Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

## THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

### Internetadressen des Monats

1. [Aktuelle Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes](#)

### Veranstaltungen

2. [Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Geschäften im europäischen Binnenmarkt, 1. Februar 2018, IHK in Neuss](#)
3. [Open Coffee Niederrhein, 14. Februar 2018, Brüggen](#)
4. [Deutsch-Niederländischer Beratertag, 21. Februar 2018, KvK Roermond, Niederlande](#)
5. [5. Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum, 27. Februar 2018, IHK in Dortmund](#)
6. [Absicherung von Rechts- und Zahlungsrisiken im Auslandsgeschäft, 7. März 2018, Dormagen](#)
7. [Hermes-Sprechtage zu staatlichen Exportkreditgarantien, 13. März 2018, IHK in Neuss](#)
8. [Webinar: AHK-Markupdate Kenia, 13. März 2018](#)
9. [Webinar: Markt- und Rechtsupdate Thailand, 20. März 2018](#)
10. [Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung, 14. März bis 6. Juni 2018](#)

## Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

## Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  [enders@neuss.ihk.de](mailto:enders@neuss.ihk.de)

Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  [lassueur@neuss.ihk.de](mailto:lassueur@neuss.ihk.de)

Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  [schouren@neuss.ihk.de](mailto:schouren@neuss.ihk.de)

11. Quo vadis Europa? – Dialogforum, 13. Februar 2018, Bielefeld
12. Informationsveranstaltung: „Israel – Einblicke in den internationalen Hightech-Standort“, 14. Februar 2018, Aachen
13. Quo vadis Europa?, 14. Februar, Hagen
14. Innovative Automobilmärkte in Westeuropa, 15. Februar 2018, Hagen
15. Unternehmerfrühstück „Brasilien“ 2018, 20. Februar 2018, Essen
16. Wirtschaftskonferenz Mexiko, 28. Februar 2018, Hagen
17. Round Table Mongolei, 5. März 2018, Köln
18. E-Commerce International - stolperfrei online verkaufen, 20. März 2018, Essen
19. 5. Zoll- und Außenwirtschaftsforum USA und Mexiko, 21. März 2018, Aachen
20. Vietnam-Beratungstag, 10. April 2018, Düsseldorf
21. Zoll-Spezialworkshop Warenverkehr EU-Türkei, 26. April 2018, Köln
22. Chinese Talent Days, 27./28. April 2018, Köln



### Unternehmerreisen

23. Unternehmerreise USA zum South-by-Southwest Medienfestival, 9. bis 14. März 2018
24. Markterkundungsreise zum Thema Energieeffizienz nach Bulgarien, 26. bis 28. März 2018
25. Geschäftsanbahnungsreise „Gesundheit“ nach Äthiopien und Kenia, 23. bis 27. April 2018
26. AHK-Delegationsreise nach Italien zum Thema Industrie 4.0, 22. bis 24. Mai 2018
27. Markterkundungsreise „zivile Sicherheit“ nach Uganda und Ruanda, 28. Mai bis 1. Juni 2018
28. Unternehmerreise Sicherheitstechnik Niederlande nach Enschede und Eindhoven, 6. bis 8. Juni 2018



### Allgemeine Informationen

29. Runderlass Außenwirtschaft Nr.1/2018 – Außenwirtschaftsrechtliche Vorschriften – Verzeichnis der Runderlasse Außenwirtschaft
30. Der stärkere Euro verdrängt nicht das Exportgeschäft
31. Die Erfassung des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs
32. Neue Internationale Datenbank zu nichttarifären Handelshemmnissen
33. Neue Auslandspauschalen für Geschäftsreisen



### Ländernotizen

34. Belgien: Erhöhung der LKW-Maut über 3,5 Tonnen
35. Frankreich: Das Land verzichtet nun auch offiziell auf eine Entsendegebühr
36. Großbritannien: Brexit verteuert den bilateralen Handel mit der Insel

37. Japan: Freihandel zwischen Japan und der EU ist beschlossene Sache
38. Japan: Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte mittelständischer Unternehmen
39. Mazedonien: Banken fördern grüne Technologien und Gebäudeeffizienz
40. Russland: Geschäftsklima-Umfrage der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer
41. Slowenien: Leitlinien zur Unterscheidung zwischen Entsendungen und Dienstreisen
42. Südliches Afrika: Deutsche Unternehmen gut präsent
43. Türkei: Wachstumsprognose - Wirtschaft wächst kräftig
44. USA: Bundesstaat New York forciert Ausbau von Windenergie
45. Usbekistan: Bedingungen für Bau gemeinsamer Bahnlinie mit Kirgistan und China
46. VR China: Quellensteuer auf reinvestierte Gewinne ausgesetzt
47. VR China: Ergebnisse der Geschäftsklima-Umfrage 2017/18



### Zölle und Verfahrensfragen

48. Algerien: Einfuhrverbot auf weitere Produkte ausgedehnt
49. Algerien: Neue Einfuhrbestimmungen
50. Weitere US-Sanktionen gegenüber dem Iran erlassen
51. Merkblatt zu Genehmigungscodierungen
52. Türkei: Importregime und Außenhandelsregime für 2018
53. Türkei: Regelung für Waren die Gegenstand eines Zusatzzolls sind - Neue Verordnung 2017/4 tritt zum 1. März 2018 in Kraft
54. Marokko: Pflicht zur Vorlage eines technischen Datenblatts bei Einfuhr von Polyethylen
55. VR China: Neue Einfuhrvorschriften für Abfallstoffe
56. Zollaussetzungen und Zollkontingente für das Jahr 2018
57. VR China: Zollsenkungen 2018
58. Außenwirtschaftsverordnung (AWV) - 11. Änderung in Kraft getreten
59. Saudi-Arabien: Neue Zertifizierungsvorschriften für Kunststoffprodukte



### Messen und Ausstellungen

60. NRW-Gemeinschaftsstand auf der NHS National Hardware Show, 8. bis 10. Mai 2018, USA
61. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
62. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen



### Aktuelle Veröffentlichungen

63. ICC-Muster Internationaler Kaufvertrag



## Internetadressen des Monats

---

### 1. Aktuelle Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes

Geschäftsreisende können sich auf der Webseite des Auswärtigen Amtes über die Gefährdungslage im Zielland informieren unter [www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/10.2.8Reisewarnungen](http://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/10.2.8Reisewarnungen).



## Veranstaltungen

---

### 2. Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Geschäften im europäischen Binnenmarkt, 1. Februar 2018, IHK in Neuss

Diese Veranstaltung informiert über die richtige Abwicklung von Liefer- und Bezugsgeschäften innerhalb des Binnenmarktes. Dabei stehen vor allem die folgenden Themen auf der Agenda: Warenlieferungen und –bezüge innerhalb der EU, Abwicklung von Reihen- und Dreiecksgeschäften und die Behandlung von Dienstleistungen im Binnenmarkt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: [lasseur@neuss.ihk.de](mailto:lasseur@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/15068](http://www.ihk-krefeld.de/15068).

### 3. Open Coffee Niederrhein, 14. Februar 2018, Brüggen

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: [lasseur@neuss.ihk.de](mailto:lasseur@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/13731](http://www.ihk-krefeld.de/13731) sowie [www.open-coffee.eu](http://www.open-coffee.eu).

### 4. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 21. Februar 2018, KvK Roermond, Niederlande

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, E-Mail: [meyer@neuss.ihk.de](mailto:meyer@neuss.ihk.de), Tel.: 02131 9268-507, ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter [www.ihk-krefeld.de/13765](http://www.ihk-krefeld.de/13765).

### 5. 5. Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum, 27. Februar 2018, IHK in Dortmund

Das Motto des diesjährigen Deutsch-Afrikanischen Wirtschaftsforums NRW lautet: „Afrika 5.0: Märkte, Potenziale und Chancen für deutsche Unternehmen!“ Das Wirtschaftsforum, das sich seit seiner ersten Auflage 2010 schnell zur größten Afrika-Plattform für Unternehmer in NRW entwickelt hat, wird durch die Auslandsgesellschaft NRW in Kooperation mit den IHKs in NRW veranstaltet und vom Land NRW gefördert. Es bietet wieder branchen- und länderspezifische Informationen von erfolgreichen Unternehmern und Experten, diesmal mit den Schwerpunkten Erneuerbare Energien, Umwelttechnik und Wasserwirtschaft, Bauwirtschaft und Infrastruktur, Digitale Wirtschaft sowie Maschinen- und Anlagenbau. Weitere Informationen bei Frau Monzel, Tel.: 0231 83800-29, E-Mail: [monzel@agnrw.de](mailto:monzel@agnrw.de) oder unter [www.afrika-wirtschaftsforum-nrw.de](http://www.afrika-wirtschaftsforum-nrw.de).

**6. Absicherung von Rechts- und Zahlungsrisiken im Auslandsgeschäft, 7. März 2018, Dormagen**

Bei grenzüberschreitenden Geschäften gibt es nicht unbedingt mehr, aber andere Risiken. Diese sollten deutsche Unternehmen, die im Auslandsgeschäfts tätig sind, kennen und sich darauf vorbereiten. Große Unternehmen verfügen in der Regel über eine Rechtsabteilung, die sich mit solchen Problematiken beschäftigen. Dies gilt aber oftmals nicht für kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region. Genau für diese ist unsere Veranstaltung gedacht. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@neuss.ihk.de](mailto:raspe@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/17329](http://www.ihk-krefeld.de/17329).

**7. Hermes-Sprechtage zu staatlichen Exportkreditgarantien, 13. März 2018, IHK in Neuss**

Exportkreditgarantien, sogenannte Hermesdeckungen, sichern Exportgeschäfte gegen wirtschaftlich oder politisch bedingte Zahlungsausfälle aus Lieferungen und Leistungen an ausländische Geschäftspartner ab. Unser Sprechtag bietet Ihnen die Gelegenheit, sich aus erster Hand über Ihre persönlichen Finanzierungs- und Absicherungsmöglichkeiten, die Voraussetzungen und die Beantragung zu informieren und beraten zu lassen. Gesprächspartnerin ist Eva Stupp, die für die Euler Hermes AG als Beraterin tätig ist. Die Einzelberatungsgespräche sind kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@neuss.ihk.de](mailto:kroll@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/14160](http://www.ihk-krefeld.de/14160).

**8. Webinar: AHK-Marktupdate Kenia, 13. März 2018**

In diesem kostenfreien Webinar gibt Frau Maren Diale-Schellschmidt, Delegierte der Deutschen Wirtschaft in Kenia (Auslandshandelskammer, AHK), live aus Nairobi einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Lage sowie Chancen und Herausforderungen eines Engagements. Anschließend beantwortet Sie Ihre Fragen. Sie können per Smartphone, Tablet oder PC mit Lautsprechern bzw. Kopfhörern teilnehmen. Nach Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Webinarsystem und weitere Instruktionen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@neuss.ihk.de](mailto:kroll@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/17226](http://www.ihk-krefeld.de/17226).

**9. Webinar: Markt- und Rechtsupdate Thailand, 20. März 2018**

Im Rahmen des einstündigen Webinars mit Herrn Dr. Roland Wein, dem Geschäftsführer der Deutsch-Thaiändischen Handelskammer (Auslandshandelskammer, AHK) und Herrn Markus Schlüter, Thailandexperte der Rechtsanwaltskanzlei Rödl & Partner, haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich über die aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten, Chancen und Herausforderungen sowie rechtlichen Rahmenbedingungen des südostasiatischen Marktes zu informieren. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@neuss.ihk.de](mailto:kroll@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/16654](http://www.ihk-krefeld.de/16654).

## 10. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung, 14. März bis 6. Juni 2018

Mit zunehmender Internationalisierung kommen immer mehr Unternehmen in die Situation, Mitarbeiter ins Ausland zu schicken. Anlass kann z. B. die Beratung des ausländischen Auftraggebers oder die Montage bzw. die Reparatur der verkauften Ware sein. Bei dieser Mitarbeiterentsendung sind sehr häufig umfangreiche Melde- und Nachweispflichten vor Aufnahme der Tätigkeit im Ausland zu beachten und zu erfüllen. Außerhalb der EU sind darüber hinaus oftmals die Visabestimmungen des jeweiligen Ziellandes zu berücksichtigen. Mit diesen bürokratischen Herausforderungen müssen sich die entsendenden Firmen möglichst frühzeitig befassen. Mit unserer Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung möchten wir Ihnen eine Hilfestellung bei diesem zunehmend komplexen Thema anbieten. In ca. 45-minütigen Webinaren informieren Sie Experten über die Besonderheiten und Herausforderungen bei der Entsendung in die Länder China, Frankreich, Italien, Polen, Schweiz und USA. Nutzen Sie die Webinare auch, um in Kontakt mit unseren Entsendungsfachleuten zu treten und individuelle Fragen zu stellen. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@neuss.ihk.de](mailto:raspe@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/6516](http://www.ihk-krefeld.de/6516). Alle Termine und Informationen:

- Mitarbeiterentsendung Frankreich, 14.03.2018, [www.ihk-krefeld.de/17332](http://www.ihk-krefeld.de/17332)
- Mitarbeiterentsendung Italien, 21.03.2018, [www.ihk-krefeld.de/17334](http://www.ihk-krefeld.de/17334)
- Mitarbeiterentsendung Polen, 11.04.2018, [www.ihk-krefeld.de/17336](http://www.ihk-krefeld.de/17336)
- Mitarbeiterentsendung Schweiz, 18.04.2018, [www.ihk-krefeld.de/17338](http://www.ihk-krefeld.de/17338)
- Mitarbeiterentsendung China, 16.05.2018, [www.ihk-krefeld.de/17339](http://www.ihk-krefeld.de/17339)
- Mitarbeiterentsendung USA, 06.06.2018, [www.ihk-krefeld.de/17340](http://www.ihk-krefeld.de/17340)

## 11. Quo vadis Europa? – Dialogforum, 13. Februar 2018, Bielefeld

Die EU ist und bleibt wichtig für alle - leider wird dies derzeit oft aus den Augen verloren. Gerade die zunehmenden weltpolitischen Turbulenzen machen aber deutlich, wie wichtig ein stabiles Europa auch für Unternehmen ist. Die IHK-Organisation möchte in der Debatte um die Zukunft der Europäischen Union ein positives Zeichen setzen. Die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld lädt daher gemeinsam mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zu einer Dialogveranstaltung mit Repräsentanten der Europäischen Union nach Bielefeld ein. Diskutieren Sie mit über die künftige Ausrichtung der EU. Unternehmen sollten sich intensiv beteiligen, damit die Rahmenbedingungen des Wirtschaftens ausreichend Freiraum für alte und neue Geschäftsmodelle bieten. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jens U. Hecker-oth, Tel.: 0521 554-250, E-Mail: [j.heckeroth@ostwestfalen.ihk.de](mailto:j.heckeroth@ostwestfalen.ihk.de) oder unter [www.ostwestfalen.ihk.de/veranstaltungen/veranstaltungs-details/quo-vadis-europa-unternehmen-brauchen-europa-europa-braucht-unternehmen](http://www.ostwestfalen.ihk.de/veranstaltungen/veranstaltungs-details/quo-vadis-europa-unternehmen-brauchen-europa-europa-braucht-unternehmen).

## 12. Informationsveranstaltung: „Israel – Einblicke in den internationalen Hightech-Standort“, 14. Februar 2018, Aachen

Experten der AHK Israel informieren am 14. Februar 2018, 14:00 bis 16:00 Uhr, in der IHK Aachen über den Wirtschafts- und Forschungsstandort Israel sowie über Trends und Kooperationsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen und Startups. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung bei Robert Butschen, Tel.: 0211 3557-217, E-Mail: [butschen@duesseldorf.ihk.de](mailto:butschen@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=266507&nr=119107188](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=266507&nr=119107188).

### **13. Quo vadis Europa?, 14. Februar, Hagen**

Die Zukunft Europas steht im Mittelpunkt einer Veranstaltungsreihe, die der DIHK gemeinsam mit den IHKs ausrichtet. Wo weisen EU beziehungsweise der europäische Binnenmarkt aus unternehmerischer Sicht Schwächen auf? An welchen Stellen bringt die Brüsseler Gesetzgebung unnötige bürokratische Belastungen? Was kann die EU für die Unternehmen der Mitgliedstaaten tun? Wie gehen wir mit dem Brexit um? Vertreter der deutschen und europäischen Politik sowie der EU-Kommission erörtern diese Fragen mit Unternehmern. Die Veranstaltung ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Die Ergebnisse der Reihe fließen in die "Europa-politischen Positionen" der IHK-Organisation ein. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frank Herrmann, herrmann@hagen.ihk.de oder unter [www.sihk.de/System/vst/849458?view=&id=276811&terminId=443374](http://www.sihk.de/System/vst/849458?view=&id=276811&terminId=443374).

### **14. Innovative Automobilmärkte in Westeuropa, 15. Februar 2018, Hagen**

Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen und das NRW-Wirtschaftsministerium bieten eine Informationsveranstaltung zu den Absatzmärkten Frankreich und Niederlande im Automobilbereich an. Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Marktexperten, Unternehmer und Vertreter der Deutschen Auslandshandelskammern werfen einen Blick auf die Branchenstrukturen und Schwerpunkt-Cluster in den beiden Ländern. Zudem bleibt genügend Raum für den Erfahrungsaustausch und das Networking. Die Veranstaltung dient auch zur Vorbereitung auf zwei Unternehmerreisen (Frankreich 16.-18. April; Niederlande 08.-10. Oktober 2018), die die SIHK zu Hagen zusammen mit NRW.International anbietet. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen und Anmeldung bei Tobias Prinz, prinz@hagen.ihk.de oder unter [www.sihk.de/System/vst/849458?view=&id=266457&terminId=432664](http://www.sihk.de/System/vst/849458?view=&id=266457&terminId=432664).

### **15. Unternehmerfrühstück „Brasilien“ 2018, 20. Februar 2018, Essen**

Die IHK zu Essen führt als NRW-Schwerpunktkammer für Brasilien mit dem Unternehmernetzwerk „NRW goes to Brazil PLUS“ am Dienstag, 20. Februar 2018, ein Unternehmerfrühstück Brasilien 2018 durch. Die Veranstaltung bietet neben fundierten Fachinformationen die Gelegenheit, Meinungen und Erfahrungen auszutauschen sowie Geschäftskontakte zu knüpfen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Tobias Slomke, Tel.: 0201 1892 245, E-Mail: [tobias.slomke@essen.ihk.de](mailto:tobias.slomke@essen.ihk.de).

### **16. Wirtschaftskonferenz Mexiko, 28. Februar 2018, Hagen**

Die SIHK zu Hagen bietet in Kooperation mit der Mexikanischen Botschaft, der Deutsch-Mexikanischen Gesellschaft (DMG), der Santander Bank, der AHK Mexiko (CAMEXA) und der IHK Aachen eine Wirtschaftskonferenz unter dem Titel „Mexiko - Strategischer Partner für deutsche Unternehmen“ an. Vor allem die America-First-Politik der USA, die Erneuerung des EU-Freihandels- und des NAFTA-Abkommens, die Themen Finanzierung und Absicherung sowie Erfahrungsberichte von Unternehmen wie der Leopold Kostal GmbH & Co. KG aus Lüdenscheid, stehen im Mittelpunkt. Die abschließende Podiumsdiskussion leitet die Lateinamerika-Expertin und Journalistin der WELT, Dr. Hildegard Stausberg. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen bei Tobias Prinz, prinz@hagen.ihk.de oder unter [www.sihk.de/System/vst/849458?view=&id=264653&terminId=428773](http://www.sihk.de/System/vst/849458?view=&id=264653&terminId=428773).

**17. Round Table Mongolei, 5. März 2018, Köln**

Seit 2013 hat sich die stark expansive Wirtschaftsentwicklung in der Mongolei bedingt durch rückläufige Rohstoffpreise auf dem Weltmarkt deutlich verlangsamt. Aufgrund gestiegener Rohstoffpreise und damit verbunden höheren Exporterlösen ist seit 2017 eine deutliche Verbesserung zu verzeichnen. Wie ist die aktuelle Situation in der Mongolei? Welche Geschäftsmöglichkeiten ergeben sich für deutsche Unternehmen? Darüber informiert Herr Stefan Duppel, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Mongolei, im Rahmen eines Round Table, zu dem die IHK Köln als Schwerpunktkammer für die Mongolei interessierte Unternehmen einlädt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-1562, E-Mail: [anja.grothaus@koeln.ihk.de](mailto:anja.grothaus@koeln.ihk.de) oder unter [www.ihk-koeln.de/U0030018007.AxCMS](http://www.ihk-koeln.de/U0030018007.AxCMS).

**18. E-Commerce International - stolperfrei online verkaufen, 20. März 2018, Essen**

Die IHK zu Essen richtet die kostenpflichtige Veranstaltung für Unternehmen federführend für die Ruhrgebietskammern aus. Im Mittelpunkt stehen ausgesuchte Ländermärkte und praktische Fragestellungen zu allen Stufen der Internationalisierung im Online-Geschäft. U.a. werden die notwendige Aufstellung eines Unternehmens, typische Rechtsfragen im internationalen E-Commerce bis hin zum technischen und inhaltlichen Aufbau eines ziellandgerechten Online-Auftritts thematisiert. Kontakt: IHK zu Essen, Tanja Schefzig, Tel. 0201 1892-244, E-Mail: [tanja.schefzig@essen.ihk.de](mailto:tanja.schefzig@essen.ihk.de) oder unter [www.essen.ihk24.de/System/vst/2315208?view=&id=277341&terminId=444061](http://www.essen.ihk24.de/System/vst/2315208?view=&id=277341&terminId=444061).

**19. 5. Zoll- und Außenwirtschaftsforum USA und Mexiko, 21. März 2018, Aachen**

Eine umfassende Kenntnis der zollrechtlichen Besonderheiten und Bestimmungen ist für den erfolgreichen Warenverkehr mit den USA unverzichtbar. Gleiches gilt auch für den Warenverkehr mit Mexiko. Hier stehen die Verhandlungen über ein neues Freihandelsabkommen kurz vor dem Abschluss. Die IHK Düsseldorf als Schwerpunktkammer USA und die IHK Aachen als Schwerpunktkammer Mexiko laden zu einer Informationsveranstaltung ein, um die aktuellen zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Bestimmungen beider Länder vorzustellen. Das Teilnahmeentgelt beträgt 70,- Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: [claudia.masbach@aachen.ihk.de](mailto:claudia.masbach@aachen.ihk.de) oder unter [www.aachen.ihk.de/System/vst/615698?view=&id=266349&terminId=432521](http://www.aachen.ihk.de/System/vst/615698?view=&id=266349&terminId=432521).

**20. Vietnam-Beratungstag, 10. April 2018, Düsseldorf**

Deutsche Produkte genießen in Vietnam einen sehr guten Ruf. Vor allem Unternehmen mit Know-how im Umwelt- und Klimabereich, im Maschinenbau, aber auch in der Fahrzeug- und Medizintechnik sind gefragte Partner im Land. Die IHK Düsseldorf lädt in Zusammenarbeit mit der IHK Köln als Schwerpunktkammer für Vietnam zu einem Beratungstag ein. Björn Koslowski, Stellvertretender Geschäftsführer und Leiter des Bereichs Individuelle Dienstleistungen – Markteinstieg von der AHK Vietnam berät in terminierten Einzelgesprächen gezielt zu unternehmensspezifischen Fragen zu Vertrieb, Beschaffung und Investitionen. Das Teilnehmerentgelt beträgt für IHK-Mitglieder 60,- Euro zzgl. MwSt. und für Nicht-IHK-Mitglieder 90,- Euro zzgl. MwSt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gudrun Grosse, Tel.: 0221 1640-1561, E-Mail: [gudrun.grosse@koeln.ihk.de](mailto:gudrun.grosse@koeln.ihk.de) oder unter [www.ihk-koeln.de/Vietnam\\_Beratungstag.AxCMS](http://www.ihk-koeln.de/Vietnam_Beratungstag.AxCMS).

**21. Zoll-Spezialworkshop Warenverkehr EU-Türkei, 26. April 2018, Köln**

Trotz Zollunion gelten mittlerweile für viele Warengruppen Ausnahmen und Genehmigungspflichten beim Import. Es sind immer mehr Vorschriften und Regelungen zu beachten. Informieren Sie sich im Rahmen des Workshops über Importformalitäten und mögliche Hindernisse bei der Einfuhr in die Türkei. Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit eigene Fallbeispiele aus dem Tagesgeschäft mit einfließen zu lassen. Das Teilnahmeentgelt beträgt 200,- Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Özlem Tabakoglu, Tel. 0221 1640-1557, E-Mail: [oezlem.tabakoglu@koeln.ihk.de](mailto:oezlem.tabakoglu@koeln.ihk.de) oder unter [www.ihk-koeln.de/zoll\\_tr](http://www.ihk-koeln.de/zoll_tr).

**22. Chinese Talent Days, 27./28. April 2018, Köln**

Am 27./28. April 2018 findet in Köln zum 8. Mal die Jobmesse CHINESE TALENT DAYS statt. Rund 50 Arbeitgeber aus Deutschland, Europa und China treffen auf ca. 1.600 chinesische Absolventen und Professionals, die in Deutschland/Europa studiert haben. Überwiegend kommen sie aus den Bereichen Ingenieur-, Natur- sowie Wirtschaftswissenschaften. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gudrun Grosse, Tel. 0221 1640-1561, E-Mail: [gudrun.grosse@koeln.ihk.de](mailto:gudrun.grosse@koeln.ihk.de) oder unter [www.ihk-koeln.de/\\_Chinese\\_Talent\\_Days\\_am\\_27\\_und\\_28\\_April\\_2018\\_in\\_Koeln.AxCMS](http://www.ihk-koeln.de/_Chinese_Talent_Days_am_27_und_28_April_2018_in_Koeln.AxCMS).



## Unternehmerreisen

**23. Unternehmerreise USA zum South-by-Southwest Medienfestival, 9. bis 14. März 2018**

Im März 2018 richtet die NRW.International GmbH eine Unternehmerreise zum South by South West Medienfestival (SXSW) nach Austin/Texas aus. Dazu eingeladen sind Vertreter der NRW-Medien- und Digitalwirtschaft, darunter die TV- und Produktionsbranche, die Bereiche Digitalwirtschaft, IT und Games, Vertreter der Kultur- und Kreativwirtschaft, Startups und Investoren aus der Region. Weitere Informationen und Anmeldung bei Andreas Schäfer, Tel. 0221 1640-1552, E-Mail: [andreas.schaefer@koeln.ihk.de](mailto:andreas.schaefer@koeln.ihk.de) oder [www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-usa-zum-south-by-southwest-sxsw-medienfestival/](http://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-usa-zum-south-by-southwest-sxsw-medienfestival/).

**24. Markterkundungsreise zum Thema Energieeffizienz nach Bulgarien, 26. bis 28. März 2018**

Die Erhöhung der Energieeffizienz in allen Sektoren der Wirtschaft ist ein Hauptziel der Energiepolitik Bulgariens. NRW.International GmbH organisiert im Rahmen des Enterprise Europe Network und in Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur.NRW, der Niederrheinischen IHK und der AHK Bulgarien eine Markterkundungsreise nach Sofia. Neben Informationen zum bulgarischen Markt ist ein Besuch der Ausstellung „Energieeffizienz und erneuerbare Energien“ in Sofia vorgesehen. B2B-Gespräche mit potentiellen Partnern und Besichtigungen von Firmen bzw. aktuelle Projekte runden das Programm ab. Weitere Informationen und Anmeldung bei Magdalena Sprengel, Tel. 0211 86642243, E-Mail: [sprengel@energieagentur.nrw](mailto:sprengel@energieagentur.nrw) oder unter [www.energieagentur.nrw/international/markterkundungsreise\\_zum\\_thema\\_energieeffizienz\\_nach\\_sofia\\_bulgarien](http://www.energieagentur.nrw/international/markterkundungsreise_zum_thema_energieeffizienz_nach_sofia_bulgarien).



**25. Geschäftsanbahnungsreise „Gesundheit“ nach Äthiopien und Kenia, 23. bis 27. April 2018**

Das Beratungsunternehmen enviacon international führt in Zusammenarbeit mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Kenia (AHK Kenia) und EthiopiaINVEST eine Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich Gesundheitswirtschaft nach Kenia und Äthiopien durch, um diese beim Einstieg in den Zielmarkt zu unterstützen. In Vorbereitung auf die Reise erhalten die Teilnehmer eine detaillierte Zielmarktanalyse sowie ein individuell vorbereitetes Factsheet. Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU 2018. Anmeldeschluss ist der 23.02.2018. Weitere Informationen und Anmeldung bei Chris Wegner, Tel. +254 20663-3106, E-Mail: [chris.wegner@kenya-ahk.co.ke](mailto:chris.wegner@kenya-ahk.co.ke) oder unter [www.ixpos.de/IXPOS/Navigation/DE/Ihr-geschaeft-im-ausland/Service/meldungen,t=kenia-und-aethiopien-mit-chancen-in-der-gesundheitswirtschaft,did=1839472.html](http://www.ixpos.de/IXPOS/Navigation/DE/Ihr-geschaeft-im-ausland/Service/meldungen,t=kenia-und-aethiopien-mit-chancen-in-der-gesundheitswirtschaft,did=1839472.html).

**26. AHK-Delegationsreise nach Italien zum Thema Industrie 4.0, 22. bis 24. Mai 2018**

Die Deutsch-Italienische Handelskammer (AHK Italien) organisiert im Rahmen der Messe SPS in Parma eine Delegationsreise für deutsche Unternehmen, die an der Thematik Industrie 4.0 interessiert sind und mit italienischen Unternehmen aus dem Bereich in Kontakt treten möchten. Mit der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes werden nach einem erfolgreichen Jahr 2017 auch 2018 Investitionen in die Industrie 4.0 massiv gefördert. Nicht zuletzt in diesem Bereich entstehen für deutsche Unternehmen erhebliche Marktchancen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Barbara Profanter, Tel. +39 02 39800922, E-Mail: [profanter@deinternational.it](mailto:profanter@deinternational.it) oder unter [www.ahk-italien.it/events/events-detail/delegationsreise-industrie-40/](http://www.ahk-italien.it/events/events-detail/delegationsreise-industrie-40/).

**27. Markterkundungsreise „zivile Sicherheit“ nach Uganda und Ruanda, 28. Mai bis 1. Juni 2018**

Im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führt die AHK Services Eastern Africa Ltd., eine Gesellschaft der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Kenia (AHK Kenia) in Zusammenarbeit mit dem Afrika-Verein der Deutschen Wirtschaft e.V. eine Markterkundungsreise nach Uganda und Ruanda durch. Das Projekt ist Bestandteil der Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“ des BMWi. Anmeldeschluss ist der 02.03.2018. Weitere Informationen und Anmeldung bei Chris Wegner, Tel. +254 20663-3106, E-Mail: [chris.wegner@kenya-ahk.co.ke](mailto:chris.wegner@kenya-ahk.co.ke) oder unter [www.ixpos.de/IXPOS/Navigation/DE/Ihr-geschaeft-im-ausland/Service/meldungen,t=zivile-sicherheitstechnologien-und-dienstleistungen-in-uganda-und-ruanda,did=1827594.html](http://www.ixpos.de/IXPOS/Navigation/DE/Ihr-geschaeft-im-ausland/Service/meldungen,t=zivile-sicherheitstechnologien-und-dienstleistungen-in-uganda-und-ruanda,did=1827594.html).

**28. Unternehmerreise Sicherheitstechnik Niederlande nach Enschede und Eindhoven, 6. bis 8. Juni 2018**

Die von NRW.International, IHK Düsseldorf und der AHK Niederlande organisierte Unternehmerreise vom 6. bis 8. Juni 2018 nach Enschede und Eindhoven bietet Unternehmen aus NRW einen Einblick in den niederländischen Sicherheitsmarkt und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit potentiellen niederländischen Geschäfts- und Vertriebspartnern. Zur Abschätzung des Marktpotentials sind Besuche des Brainport Eindhoven, der Dutch Technology Week sowie Netzwerktreffen und individuelle B2B-Gespräche geplant. Weitere Informationen und Anmeldung bei Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, E-Mail: [butschen@duesseldorf.ihk.de](mailto:butschen@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-niederlande/](http://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-niederlande/).



## Allgemeine Informationen

### 29. Runderlass Außenwirtschaft Nr.1/2018 – Außenwirtschaftsrechtliche Vorschriften – Verzeichnis der Runderlasse Außenwirtschaft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat den Runderlass Außenwirtschaft Nr. 1/2018 veröffentlicht. Als Anlage wird ein Verzeichnis der bis zum 31. Dezember 2017 erlassenen außenwirtschaftsrechtlichen Vorschriften sowie der zu Fragen des Außenwirtschaftsrechts veröffentlichten Runderlasse Außenwirtschaft bekannt gemacht. Weitere Informationen unter [www.bundesanzeiger.de/e-banzwww/wexsservlet?page.navid=to\\_bookmark\\_official&bookmark\\_id=oAgWvw5T71KtqPCRD3g](http://www.bundesanzeiger.de/e-banzwww/wexsservlet?page.navid=to_bookmark_official&bookmark_id=oAgWvw5T71KtqPCRD3g).

### 30. Der stärkere Euro verdirbt nicht das Exportgeschäft

Der Kurs des Euro hat zu Jahresbeginn die Marke von 1,20 US-Dollar überschritten und ist damit wieder so teuer wie Anfang 2015. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) reagiert jedoch gelassen auf den neuen Höhenflug der Gemeinschaftswährung. Der deutsche Maschinenbau oder die Automobilindustrie haben ein starkes Standbein in weniger preissensiblen Segmenten. Diese Branchen können mit moderaten Währungsschwankungen gut umgehen. Weitere Informationen unter [www.dihk.de/themenfelder/international/news?m=2018-01-04-treier-euro](http://www.dihk.de/themenfelder/international/news?m=2018-01-04-treier-euro).

### 31. Die Erfassung des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs

Der innergemeinschaftliche Warenverkehr wird durch die Intrahandelsstatistik (Intrastat) elektronisch erfasst. Der Leitfaden zur Intrahandelsstatistik 2018 des Statistischen Bundesamts beantwortet Fragen zur Statistik und zum Meldeverfahren. Weitere Informationen unter [www.idev.destatis.de/idev/doc/intra/doc/Intrahandel\\_Leitfaden.pdf](http://www.idev.destatis.de/idev/doc/intra/doc/Intrahandel_Leitfaden.pdf).

### 32. Neue Internationale Datenbank zu nichttarifären Handelshemmnissen

Am 11. Dezember 2017 stellten die Welthandelsorganisation WTO und die United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) den NTM Hub vor. Diese internationale Datenbank zu nichttarifären Handelshemmnissen (NTMs) ist ab sofort nutzbar. UNCTAD hat die Datenbank mit verschiedenen internationalen Institutionen erstellt. Hier können NTMs nach Sektor und Maßnahmenart durchsucht werden, ihre statistische Verteilung und die länderspezifische Nutzung von NTMs im Import und Exportbereich untersucht werden. Interessierte können zudem einen aggregierten Datensatz von 6-stelligen Tarifnummern herunterladen. Weitere Informationen unter <http://unctad.org/en/Pages/DITC/Trade-Analysis/Non-Tariff-Measures.aspx>.

### 33. Neue Auslandspauschalen für Geschäftsreisen

Zum 1. Januar 2018 sind die neuen Auslandspauschalen des Bundesfinanzministeriums für Geschäftsreisen in Kraft getreten. Der niedrigste Pauschalbetrag für Verpflegungsmehraufwendungen gilt für Bosnien-Herzegowina. Bei Reisen in das Balkanland lassen sich nur 18 Euro/Tag steuerlich absetzen. Stolze 77 Euro/Tag können dagegen bei Reisen nach Angola veranschlagt werden. Bei den Übernachtungskosten liegt die Spanne zwischen 45 Euro in Andorra und 314 Euro in San Francisco. Weitere Informationen unter [www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF\\_Schreiben/Steuerarten/Lohnsteuer/2017-11-08-steuerliche-behandlung-reisekosten-reisekostenverguetungen-2018.pdf](http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Lohnsteuer/2017-11-08-steuerliche-behandlung-reisekosten-reisekostenverguetungen-2018.pdf).



## Ländernotizen

---

### 34. Belgien: Erhöhung der LKW-Maut über 3,5 Tonnen

Zu Jahresbeginn 2018 verteuern sich in Belgien die Mauttarife für Fahrzeuge, wenn sie inklusive Anhänger ein Gewicht von 3,5 Tonnen übertreffen. Die Lkw-Mauttarife und -strecken legen die drei autonomen Regionen Flandern, Wallonien und die Hauptstadtregion Brüssel in ihrem jeweiligen Gebiet fest. Entscheidend für die Tarife sind in ganz Belgien nach Angaben von Germany Trade and Invest (GTAI) zum einen das zulässige Gesamtgewicht und zum anderen die Umweltverträglichkeit des Fahrzeuges. Verstöße gegen die Entrichtung der Maut werden mit Strafen von bis zu 1.000 Euro geahndet. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=belgien-erhoeht-2018-tarife-fuer-die-lkwmaut,did=1840736.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=belgien-erhoeht-2018-tarife-fuer-die-lkwmaut,did=1840736.html).

### 35. Frankreich: Das Land verzichtet nun auch offiziell auf eine Entsendegebühr

Die Bemühungen der drei Schwerpunktkammern Frankreich (EIC Trier - IHK/HWK - Europa- und Innovationscentre GmbH, IHK Saarland und IHK Südlicher Oberrhein), die angekündigte Entsendegebühr von 40 Euro pro Einsatz und Mitarbeiter zu verhindern, waren somit erfolgreich. Die offizielle Verlautbarung zur Aussetzung der Entsendegebühr findet man auf der Webseite des französischen Arbeitsministeriums. Weitere Erleichterungen für die Arbeitnehmerentsendung nach Frankreich sind angekündigt. Weitere Informationen unter <http://cms.ihk-saarland.de/p/Frankreich-verzichtet-nun-auch-offiziell-auf-Entsendegebuhr-17-13722.html>.

### 36. Großbritannien: Brexit verteuert den bilateralen Handel mit der Insel

Unabhängig von der konkreten Ausgestaltung wird der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union die deutschen Exporteure belasten. Darauf hat Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), hingewiesen. Als einen Faktor nannte der DIHK-Präsident bürokratische Belastungen: Nach DIHK-Berechnungen werde es allein 15 Millionen neue Zollanmeldungen für die deutsche Wirtschaft geben. [www.dihk.de/themenfelder/international/news?m=2018-01-04-schweitzer-brexit](http://www.dihk.de/themenfelder/international/news?m=2018-01-04-schweitzer-brexit).

### 37. Japan: Freihandel zwischen Japan und der EU ist beschlossene Sache

Japan und die Europäische Union haben sich kurz vor Jahresende 2017 auf den Abschluss eines Wirtschaftspartnerschaftsabkommens geeinigt. Laut Pressemeldungen beider Seiten sind die Verhandlungen soweit abgeschlossen, dass ein unterschriftsreifer Vertragstext im Sommer 2018 vorliegen soll. Mit dem Inkrafttreten des Economic Partnership Agreement (EPA) wird 2019 gerechnet. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=freihandel-zwischen-japan-und-der-eu-ist-beschlossene-sache,did=1840738.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=freihandel-zwischen-japan-und-der-eu-ist-beschlossene-sache,did=1840738.html).

### **38. Japan: Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte mittelständischer Unternehmen**

Deutschland und Japan haben eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen veröffentlicht. Das japanische und das deutsche Wirtschaftsministerium ermöglichen den Zugang zu öffentlichen Fördermitteln für gemeinsame Projekte. In Deutschland erfolgt die Förderung im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM). Die Bewerbungsfrist endet am 30. März 2018. Weitere Informationen bei Christian Fischer, Tel. 030 48163-590, E-Mail: [c.fichtner@aif-projekt-gmbh.de](mailto:c.fichtner@aif-projekt-gmbh.de) oder unter [www.zim-bmwi.de/kooperationsprojekte](http://www.zim-bmwi.de/kooperationsprojekte).

### **39. Mazedonien: Banken fördern grüne Technologien und Gebäudeeffizienz**

Laut der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) unterstützen die Bankinstitute „Ohridska Banka“ und „Sparkasse Mazedonien“ zukünftig Investitionen in die sogenannten grünen Technologien und die Gebäudeeffizienz von Privathaushalten in Mazedonien. Hierfür steht ein Kreditvolumen von etwa 4 Mio. Euro bereit. Die Mobilisierung der Mittel wird durch die EBRD ermöglicht, die im Rahmen der „Green Economy Financing Facility“ (GEFF) entsprechende Kredit-Ressourcen an lokale Banken, Leasinggesellschaften, Mikrofinanz- und andere Kreditinstitute vergibt. Weitere Informationen unter [www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Meldungen/Marktnachrichten/2017/20171229-mazedonien.html](http://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Meldungen/Marktnachrichten/2017/20171229-mazedonien.html).

### **40. Russland: Geschäftsklima-Umfrage der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer**

Die deutsche Wirtschaft blickt optimistisch auf das Russland-Geschäft 2018; dies geht aus der neuen Geschäftsklima-Umfrage der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer (AHK) hervor. Die russische Wirtschaft hat die Rezession 2017 verlassen - im 3. Quartal 2017 wuchs das russische BIP wieder um 1,8 Prozent. Auch die AHK-Umfrage zeigt das: 71 Prozent stufen die wirtschaftliche Situation aktuell als stabil ein. 60 Prozent sahen 2017 ein Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahr. Die Umfrageergebnisse sind auf der Internetseite der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer verfügbar unter <https://russland.ahk.de/infothek/news/detail/geschaeftsklima-umfrage-deutsche-wirtschaft-in-russland-optimistischer/>.

### **41. Slowenien: Leitlinien zur Unterscheidung zwischen Entsendungen und Dienstreisen**

Die slowenische Arbeitsgesetzgebung legt keine Definition der Entsendung und der Dienstreise fest. Daher tauchen in der Praxis oft Zweifel über die Zuständigkeiten auf. Das Ministerium für Arbeit, Familie, Soziale Angelegenheiten Chancengleichheit legte zur besseren Differenzierung einige Kriterien fest. Weitere Informationen unter [https://slowenien.ahk.de/infocenter/news-details/leitlinien-zur-unterscheidung-zwischen-entsendungen-und-dienstreisen/?utm\\_source=Deutsche+Auslandshandelskammern&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=09-01-2018+Newsletter+DE&utm\\_content=Mailing\\_10700873](https://slowenien.ahk.de/infocenter/news-details/leitlinien-zur-unterscheidung-zwischen-entsendungen-und-dienstreisen/?utm_source=Deutsche+Auslandshandelskammern&utm_medium=email&utm_campaign=09-01-2018+Newsletter+DE&utm_content=Mailing_10700873).

#### **42. Südliches Afrika: Deutsche Unternehmen gut präsent**

Für Unternehmen aus Deutschland ist Südafrika das zentrale Sprungbrett in den afrikanischen Markt. Im Jahr 2015 entfielen rund 81 Prozent der deutschen Bestandsinvestitionen in Subsahara-Afrika (6,5 Milliarden Euro) auf die Kaprepublik. Nach Angaben der Bundesbank waren etwa 400 deutsche Unternehmen dort aktiv. Die Aktivitäten konzentrieren sich auf das verarbeitende Gewerbe (49 Prozent) sowie die Finanzbranche (38 Prozent). Im verarbeitenden Gewerbe dominieren die Kfz-Industrie und der Maschinenbau mit 56 beziehungsweise 15 Prozent. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Naviga-tion/DE/Trade/Maerkte/suche,t=deutsche-unternehmen-im-suedlichen-afrika-gut-praesent,did=1846736.html](http://www.gtai.de/GTAI/Naviga-tion/DE/Trade/Maerkte/suche,t=deutsche-unternehmen-im-suedlichen-afrika-gut-praesent,did=1846736.html).

#### **43. Türkei: Wachstumsprognose - Wirtschaft wächst kräftig**

Die türkische Wirtschaft legte in den ersten drei Quartalen 2017 ein deutliches Wachstum hin und übertraf die Erwartungen in 2016 deutlich. Zum Wachstum trugen staatliche Maßnahmen, höhere Investitionen, steigende Exporte und die Erholung des privaten Verbrauchs bei. Die wesentlichen Schwachpunkte: Finanzierungsprobleme, zunehmende Abhängigkeit von globalen Finanzinvestoren, schwankende Wechselkurse und steigende Inflation. Die vollständige Pressemeldung steht zum kostenlosen Download bereit. Weitere Informationen unter [www.coface.de/News-Publikationen-Events/News/Coface-Wachstumsprog-nose-2018-bei-5-2-Prozent.-Staat-puscht-Wirtschaft-aber-anfaellig-fuer-externe-Faktoren](http://www.coface.de/News-Publikationen-Events/News/Coface-Wachstumsprog-nose-2018-bei-5-2-Prozent.-Staat-puscht-Wirtschaft-aber-anfaellig-fuer-externe-Faktoren).

#### **44. USA: Bundesstaat New York forciert Ausbau von Windenergie**

Andrew Cuomo, Gouverneur des US-Bundesstaates New York, hat neue Ziele zum Ausbau von Offshore-Windenergie für die kommenden Jahre bekannt gegeben. Ein zentraler Punkt war die Ankündigung von zwei Ausschreibungen für Offshore-Projekte mit einer Gesamtkapazität von mindestens 800 MW, die beide für 2018 und 2019 geplant sind. Die geplanten Ausschreibungen sollen dazu beitragen, dass New York sein ehrgeiziges Ziel erreicht, bis 2030 etwa 2,4 GW an Offshore-Windkapazität zu installieren und somit zum führenden Markt für Offshore-Windenergieanlagen in den USA zu werden. Weitere Informationen unter [www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Meldungen/Marktnachricht-en/2018/20180103-usa.html](http://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Meldungen/Marktnachricht-en/2018/20180103-usa.html).

#### **45. Usbekistan: Bedingungen für Bau gemeinsamer Bahnlinie mit Kirgistan und China**

In Taschkent haben Ende Dezember Vertreter von Usbekistan, Kirgistan und China die Bedingungen für den Bau einer alle drei Länder verbindenden Eisenbahnlinie diskutiert. Die detaillierte Strecke von China über Kirgistan nach Usbekistan wird im April 2018 bekannt gegeben. Die Bahnlinie soll einen Zugang für chinesische Waren in den Nahen Osten eröffnen. Zudem wird sie eine der kürzesten Routen für den Transport aus China in die EU sein. Die Strecke aus Ostasien in den Nahen Osten und nach Südeuropa soll sich dabei um rund 900 Kilometer verringern. Weitere Informationen unter <http://zentrala-sien.ahk.de/news/einzelansicht-nachrichten/artikel/usbekistan-kirgistan-und-china-vereinbaren-be-dingunegen-fuer-bau-gemeinsamer-bahnlinie/?cHash=e1cf232319c497a395c892ce7654d540>.

#### 46. VR China: Quellensteuer auf reinvestierte Gewinne ausgesetzt

Das chinesische Finanzministerium (MoF) hat am 21. Dezember 2017 in einem Runderlass verfügt, dass die Quellensteuer auf Dividenden und Profite ausländischer Investoren ausgesetzt wird, wenn diese wieder im Land investiert werden. Diese Regelung gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2017. Bedingung ist u.a., dass die Reinvestition den Vorgaben des Investitionslenkungskatalogs entsprechend eine geförderte Kategorie ist oder dem Industriekatalog für ausländische Investitionen in den mittleren und westlichen Regionen entspricht. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=vr-china--quellensteuer-auf-reinvestierte-gewinne-ausgesetzt,did=1844048.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=vr-china--quellensteuer-auf-reinvestierte-gewinne-ausgesetzt,did=1844048.html).

#### 47. VR China: Ergebnisse der Geschäftsklima-Umfrage 2017/18

Langsames und beschränktes Internet, unzureichende Rechtssicherheit, fehlende Fachkräfte und steigender Wettbewerb bleiben die größten Herausforderungen deutscher Unternehmen im China-Geschäft. Dennoch bewerten die Unternehmen die aktuelle wirtschaftliche Situation und ihre Geschäftstätigkeit positiv. Mit weiteren Investitionen in China halten sie sich jedoch zurück. Weitere Informationen unter <http://china.ahk.de/de/news/single-view/artikel/pressemitteilung-bessere-geschaefterwartungen-trotz-schwierigem-investitionsumfeld-und-weiterer-huerden-geschaeftsklima-umfrage-der-deutschen-hand/>.



## Zölle und Verfahrensfragen

---

#### 48. Algerien: Einfuhrverbot auf weitere Produkte ausgedehnt

Seit dem 7. Januar 2018 gelten in Algerien Einfuhrverbote für bestimmte Warengruppen. Die Einfuhr von insgesamt 851 Produkten ist vorübergehend ausgesetzt. Die Liste der 851 betroffenen Waren einschließlich der zugehörigen Zolltarifnummern in französischer Sprache finden Sie im Amtsblatt 01/2018 (Exekutivdekret Nr. 18-02 vom 7. Januar 2018) des algerischen Handelsministeriums. Ziel des Einfuhrverbotes ist, das Handelsbilanzdefizit Algeriens auszugleichen. Derzeit ist unklar, wie lange die Aussetzung der Einfuhren gelten wird. Weitere Informationen unter [www.joradp.dz/FTP/jo-francais/2018/F2018001.pdf](http://www.joradp.dz/FTP/jo-francais/2018/F2018001.pdf).

#### 49. Algerien: Neue Einfuhrbestimmungen

Seit dem 1. Januar 2018 gelten bei der Einfuhr von bestimmten Waren (Importsteuer, Verbrauchssteuern, Einfuhrverbote und -kontingente, Free Sales-Bescheinigungen) nach Algerien neue Bestimmungen. Die entsprechende Bekanntmachung finden Sie auf den Seiten des algerischen Handelsministeriums. Die neuen Regelungen beinhalten unter anderem: eine Ausweitung der Verbrauchsteuerpflicht auf neue Produktgruppen, Einfuhrverbote für bestimmte Warengruppen, Einfuhrkontingente für bestimmte Warengruppen, die Vorlage von Freiverkäuflichkeitserklärungen zum Zwecke der Bank-Domizilierung von Einfuhren. Weitere Informationen sowie eine Praxisempfehlung zum Umgang mit Erklärungen zur Freiverkäuflichkeit sind auf der Internetseite der IHK Köln zu finden. Weitere Informationen unter [www.ihk-koeln.de/Algerien\\_Einfuhrbestimmungen.AxCMS](http://www.ihk-koeln.de/Algerien_Einfuhrbestimmungen.AxCMS).

## 50. Weitere US-Sanktionen gegenüber dem Iran erlassen

Am 4. und 12. Januar 2018 hat die US-Administration weitere Sanktionen gegenüber dem Iran verhängt. Unmittelbar betroffen sind 19 iranische Unternehmen und Personen. Bei Geschäftsabschlüssen mit diesen Einrichtungen und Personen riskieren auch deutsche Unternehmen Strafmaßnahmen in den USA. Auf der Internetseite des US Treasury Department (US-Finanzministerium) sind die offiziellen Mitteilungen zu finden. Weitere Informationen unter <https://home.treasury.gov/news/press-releases/sm0246> und <https://home.treasury.gov/news/press-releases/sm0250>.

## 51. Merkblatt zu Genehmigungscodierungen

Das Merkblatt des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) zu den Genehmigungscodierungen und zur elektronischen Anmeldung/Abschreibung genehmigungspflichtiger Ausfuhren im IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr wurde aktualisiert. Das Merkblatt steht auf der Internetseite der Zollverwaltung zum Download bereit unter [www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/FormulareMerkblaetter/Zollrecht/ATLAS/merkblatt\\_online\\_abschreibung.pdf;jsessionid=0296AA75E560F1F32731BA0080AB9739.live4401?\\_\\_blob=publicationFile&v=40](http://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/FormulareMerkblaetter/Zollrecht/ATLAS/merkblatt_online_abschreibung.pdf;jsessionid=0296AA75E560F1F32731BA0080AB9739.live4401?__blob=publicationFile&v=40).

## 52. Türkei: Importregime und Außenhandelsregime für 2018

Im Resmi Gazete, Amtsblatt der Türkei, ist mit der Importverordnung Nr. 2018/1 (İthalat Tebliği) vom 31. Dezember 2017 das Importregime für das Jahr 2018 bekannt gegeben worden. Gleichzeitig wurde mit den Produktsicherheits- und Kontrollverordnungen 2018 (Ürün Güvenliği ve Denetimi) für den Bereich „Produktsicherheit und Überwachung“ am 30. Dezember 2017 das Außenhandelsregime für das Jahr 2018 erlassen. Die Informationen sind im Amtsblatt nur in türkischer Sprache veröffentlicht unter [www.resmigazete.gov.tr/main.aspx?home=http://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2017/12/20171231m4.htm&main=http://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2017/12/20171231m4.htm](http://www.resmigazete.gov.tr/main.aspx?home=http://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2017/12/20171231m4.htm&main=http://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2017/12/20171231m4.htm) und unter [www.resmigazete.gov.tr/main.aspx?home=http://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2017/12/20171230m2.htm&main=http://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2017/12/20171230m2.htm](http://www.resmigazete.gov.tr/main.aspx?home=http://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2017/12/20171230m2.htm&main=http://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2017/12/20171230m2.htm).

## 53. Türkei: Regelung für Waren die Gegenstand eines Zusatzzolls sind - Neue Verordnung 2017/4 tritt zum 1. März 2018 in Kraft

Die Verordnung 2017/4 vom 30. Dezember 2017 enthält die Regelung für Waren, die Gegenstand eines Zusatzzolls sind. Ein Zusatzzoll wird demnach nicht erhoben, wenn die Waren mit einer A.TR importiert werden und der Exporteur eine Erklärung "İhracatçı Beyanı" gemäß der Anlage zu der Verordnung abgibt und die Waren ihren Ursprung in der EU oder der Türkei haben. Laut der Verordnung ist die Erklärung nicht erforderlich, wenn die Waren mit einer A.TR zuzüglich einem IHK-Ursprungszeugnis oder einer Lieferantenerklärung zur Einfuhr angemeldet werden. Wenn das Unternehmen Waren exportiert, die einem Zusatzzoll unterliegen und diese Erklärung nicht abgeben möchte, um z.B. den Hersteller nicht zu nennen, kann laut Verordnung weiterhin als Nachweis ein IHK-Ursprungszeugnis oder eine Lieferantenerklärung vorgelegt werden. Weitere Informationen unter [www.resmigazete.gov.tr/main.aspx?home=http://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2017/12/20171230.htm&main=http://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2017/12/20171230.htm](http://www.resmigazete.gov.tr/main.aspx?home=http://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2017/12/20171230.htm&main=http://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2017/12/20171230.htm).

#### **54. Marokko: Pflicht zur Vorlage eines technischen Datenblatts bei Einfuhr von Polyethylen**

Für die Einfuhr von Polyethylen nach Marokko ist eine Einfuhrlizenz erforderlich. Zusätzlich werden nun weitere Dokumente gefordert. Zusätzlich zu den Dokumenten, die bisher notwendig waren, müssen Importeure für die Beantragung einer Einfuhrlizenz für Polyethylen mit den Zolltarifnummern 3901.10 und 3901.20 ab sofort auch ein technisches Datenblatt ihres Zulieferers vorlegen. Die Liste aller Waren, die dem marokkanischen Regime der Einfuhrlizenzen unterliegen, ist einem Artikel von Germany Trade and Invest (GTAI) zu entnehmen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=marokko-verlangt-technisches-datenblatt-fuer-einfuhr-von-polyethylen,did=1838784.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=marokko-verlangt-technisches-datenblatt-fuer-einfuhr-von-polyethylen,did=1838784.html).

#### **55. VR China: Neue Einfuhrvorschriften für Abfallstoffe**

Die chinesische Standardisierungsbehörde SAC hat der Welthandelsorganisation WTO Entwürfe neuer Einfuhrvorschriften für Abfallstoffe übermittelt. Betroffen sind Abfälle von: Kunststoffen, Papier und Pappe, Holz und Holzwaren, Schlacken, Eisen und Stahl, Nichteisenmetallen, Kabeln und Drähten, Metall- und Elektroschrott, Elektromotoren, Automobilschrott sowie von Schiffen und anderen Wasserfahrzeugen. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=vr-china--neue-einfuhrvorschriften-fuer-abfallstoffe,did=1849916.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=vr-china--neue-einfuhrvorschriften-fuer-abfallstoffe,did=1849916.html).

#### **56. Zollaussetzungen und Zollkontingente für das Jahr 2018**

Im Amtsblatt der EU sind die Änderungen der Zollkontingente und -aussetzungen veröffentlicht worden. Sie gelten ab dem 1. Januar 2018. Weitere Informationen unter [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.L\\_.2017.351.01.0001.01.DEU&toc=OJ:L:2017:351:TOC](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.L_.2017.351.01.0001.01.DEU&toc=OJ:L:2017:351:TOC) sowie unter [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.L\\_.2017.351.01.0007.01.DEU&toc=OJ:L:2017:351:TOC](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.L_.2017.351.01.0007.01.DEU&toc=OJ:L:2017:351:TOC).

#### **57. VR China: Zollsenkungen 2018**

Die Volksrepublik China hat zahlreiche Zollsenkungen für das Jahr 2018 bekannt gegeben. Die Zollsenkungen wurden als vorläufig bezeichnet. Betroffen sind 948 Tariflinien. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=vr-china--zollsenkungen-2018,did=1837948.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=vr-china--zollsenkungen-2018,did=1837948.html).

#### **58. Außenwirtschaftsverordnung (AWV) - 11. Änderung in Kraft getreten**

Es geht um die Ausweitung der bestehenden Sanktionen gegenüber der Demokratischen Volksrepublik Korea, ein Waffenembargo gegen Venezuela, eine Ausnahme vom EU-Waffenembargo gegen Russland, um Lieferungen spezieller Treibstoffe nach Russland zu ermöglichen, die für das Raumfahrtprogramm ExoMars der europäischen Weltraumorganisation ESA erforderlich sind. Zudem sind aus Gründen der Rechtsklarheit Anpassungen der zollrechtlichen Verfahrensvorschriften erforderlich. Weitere Informationen enthalten der amtliche Text sowie der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) veröffentlichte Runderlass Nr. 7/2017. Der amtliche Text der Änderungsverordnung sowie der erläuternde Runderlass wurden im Bundesanzeiger am 20. Dezember 2017 veröffentlicht. Weitere Informationen unter [www.bundesanzeiger.de/ebanzwww/wexsservlet?page.navid=to\\_bookmark\\_officialsite&genericsearch\\_param.edition=BAanz+AT+20.12.2017&global\\_data.language=](http://www.bundesanzeiger.de/ebanzwww/wexsservlet?page.navid=to_bookmark_officialsite&genericsearch_param.edition=BAanz+AT+20.12.2017&global_data.language=).



### 59. Saudi-Arabien: Neue Zertifizierungsvorschriften für Kunststoffprodukte

Die Saudi Standards, Metrology and Quality Organisation (SASO) hat im Oktober 2016 eine Zertifizierungsvorschrift für Kunststoffprodukte erlassen. Zum 13. Dezember 2017 wurde diese nun verbindlich. Bis August 2019 soll in drei Phasen für insgesamt 16 Produktgruppen ein „Oxo-Biodegradable-Label“ der SASO eingeführt werden. Güter, die den Zertifizierungsvorschriften nicht entsprechen, dürfen ab dem 13. Dezember 2017 nicht eingeführt werden. Weitere Informationen bei Omar Hamza, Tel.00966 920005863 ext. 106, E-Mail: [hamza@ahk-arabia.com](mailto:hamza@ahk-arabia.com) oder unter [www.saso.gov.sa/en/Certification/Certificates\\_of\\_conformity/Pages/Registration\\_of\\_plastic\\_products.aspx](http://www.saso.gov.sa/en/Certification/Certificates_of_conformity/Pages/Registration_of_plastic_products.aspx).



## Messen und Ausstellungen

### 60. NRW-Gemeinschaftsstand auf der NHS National Hardware Show, 8. bis 10. Mai 2018, USA

Für die Messe "NHS National Hardware Show" in Las Vegas haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen aus NRW können sich beteiligen. Die NHS National Hardware Show ist eine internationale Fachmesse für die Werkzeugindustrie und lockt jedes Jahr über 30.000 Fachbesucher an. Schwerpunkte sind u. a. Armaturen, Automobilzubehör, Baubedarf, Baustoffe, Dachbau, Eisenwaren, Elektro-Installationstechnik, Fenster, Haushaltsartikel, Heimwerkerbedarf, Hobbyartikel, Holzprodukte, Sanitärausstattung und Türen. Weitere Informationen bei Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: [heike.dornbusch@nrw-international.de](mailto:heike.dornbusch@nrw-international.de) oder unter [www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/messe-nhs-national-hardware-show/](http://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/messe-nhs-national-hardware-show/).

### 61. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das NRW-Programm zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt durch Förderung der Messekosten diejenigen Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens drei beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten. Details zu den Förderbedingungen unter [www.kgf.nrw-international.de](http://www.kgf.nrw-international.de). NRW.International hat eine Übersicht mit Messen erstellt, für die Unternehmen bereits Interesse angemeldet haben - weitere kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen: [www.nrw-international.de/fileadmin/media/messen/KGF-Veranstaltungen\\_2018-01-15.pdf](http://www.nrw-international.de/fileadmin/media/messen/KGF-Veranstaltungen_2018-01-15.pdf). Weitere Informationen bei Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: [heike.dornbusch@nrw-international.de](mailto:heike.dornbusch@nrw-international.de).

### 62. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen. Aktuelle Termine sind zu finden unter <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/veranstaltungskalender.html>.



## Aktuelle Veröffentlichungen

---

### 63. ICC-Muster Internationaler Kaufvertrag

Wer als international tätiges Unternehmen vor Geschäftsabschlüssen mit Geschäftspartnern im Ausland steht, muss sich mit der internationalen Vertragsgestaltung befassen. ICC Germany (International Chamber of Commerce) stellt nun einen deutsch-englischen Musterkaufvertrag zur Verfügung, der hilft zu verstehen, welche Vertragsklauseln von besonderer Bedeutung für den geschäftlichen Erfolg sein können und welche nachteiligen Folgen es haben kann, wenn wichtige Vertragsinhalte nicht korrekt vereinbart werden. Die ca. 200 Seiten umfassende Publikation enthält neben dem gesamten internationalen Kaufvertrag (Spezialbedingungen und AGB) auf Englisch und Deutsch eine ausführliche Kommentierung aller Klauseln dieses formularmäßig nutzbaren ICC-Musterkaufvertrags. Sie wurde speziell für die deutschen Nutzer wie Unternehmer, Im- und Exporteure, aber auch Berater im Außenhandel aufbereitet. Das Buch kann zu einem Preis von 89,00 Euro über den ICC-Webshop bestellt werden unter <http://iccshop.iccgermany.de/>.

*Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.*